## Übungsblatt 12

- **Aufgabe 34** (2.5+2.5). (i) Zeigen Sie explizit mit der Definition der komplexen Differenzierbarkeit, dass  $f_1(z) = z^2$  komplex differenzierbar ist,  $f_2(z) = \bar{z}$  jedoch nicht.
- (ii) Sei  $f_1(z) = \sin z$  und  $f_2 = \cos z$ . Es ist  $\sin(\mathrm{i} x) = \mathrm{i} \sinh x$  und  $\cos(\mathrm{i} x) = \cosh x$  für  $x \in \mathbb{R}$ . Nun folgt mit  $\sin z := \sin(x + \mathrm{i} y)$  und Additionstheorem für den Sinus, dass  $\sin z = \sin x \cosh y + \mathrm{i} \cos x \sin y$ . Analog ist  $\cos z := \cos(x + \mathrm{i} y)$ . Rechnen Sie explizit nach, dass  $f_1(z)$  und  $f_2(z)$  die Cauchy-Riemann-Differentialgleichungen erfüllt und damit holomorph ist. Was ist  $f_1'(z)$  und  $f_2'(z)$ ?
- **Aufgabe 35** (2.5+2.5). (i) Sei  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen und sei  $f : \Omega \to \mathbb{C}$  holomorph. Zeigen Sie: Ist Re $f : \Omega \to \mathbb{R}$  eine konstante Abbildung, dann war schon f konstant.<sup>1</sup>
  - (ii) Sei  $\Omega \subset \mathbb{C}$  offen und sei  $f : \Omega \to \mathbb{C}$  holomorph. Zeigen Sie: Ist  $|f| : \Omega \to \mathbb{R}$  eine konstante Abbildung, dann war schon f konstant.

Aufgabe 36 ist auf der Rückseite.

Abgabe bis Mittwoch 01.02.23 8:00 Uhr online oder in den Briefkasten im Untergeschoss

 $<sup>^{1}\</sup>mathrm{Das}$  gilt dann auch ganz analog für  $\mathrm{Im}\,f\colon\Omega\to\mathbb{R}.$ 

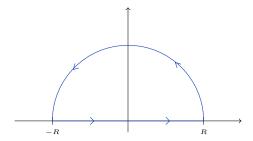


Abbildung 1: Die blaue Kurve (einmal durchlaufen) sei durch  $\gamma_R$  in Durchlaufrichtung der Pfeile parametrisiert. Dabei nennen wir den Anteil der Kurve, die den Halbkreis parametrisiert  $\alpha_R$ .

Aufgabe 36. Füllen Sie die Fehlstellen aus und führen Sie die Anweisung vom Rand aus.

Wir wollen  $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{1}{1+x^2} dx$  mittels komplexer Analysis berechnen. Da  $(\arctan x)' = \frac{1}{1+x^2}$  ist, wissen wir sogar schon was rauskommen muss:  $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{1}{1+x^2} dx = \arctan x|_{-\infty}^{\infty} = \pi$ . Aber das folgende Vorgehen ermöglicht auch einige andere reelle Integrale auszurechnen, wo wir oft keine Stammfunktion angeben können.

Es ist  $f(z) = \frac{1}{1+z^2}$  holomorph auf  $\mathbb{C} \setminus \{\underline{\hspace{1cm}}\}$ . Von den Stellen, in denen f nicht holomorph ist, liegt nur  $z_0 = \underline{\hspace{1cm}}$  in der oberen Halbebene. Sei  $\epsilon > 0$ , so dass  $B_{\epsilon}(z_0)$  vollständig in der oberen Halbebene liegt.

Es ist  $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{1}{1+x^2} dx = \lim_{R \to \infty} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{1}{1+x^2} dx$ . Um das rechte Integral zu berechnen, betrachten wir die Kurve  $\gamma_R$  wie in der Abbildung. Für R groß genug, liegt  $B_{\epsilon}(z_0)$  vollständig im Inneren der von  $\gamma_R$  begrenzten Menge U. Sei D offen mit  $\bar{U} \subset D$ , so dass f auf  $D \setminus B_{\epsilon}(z_0)$  ist. Dann ist nach Folgerung 2.2.3

$$\int_{\gamma_R} f(z)dz = \int_{\partial B_{\epsilon}(z_0)} f(z)dz$$

Um die rechte Seite zu berechnen, zerlegen wir  $^{2}\,$ 

$$\frac{1}{1+z^2} = \frac{1}{z} \left( \frac{z}{z-z_0} + \frac{z}{z+z} \right).$$

Damit ist

$$\int_{\gamma_R} f(z)dz = \frac{1}{-} \int_{\partial B_{\epsilon}(z_0)} \left( \frac{-}{z - -} + \frac{-}{z + -} \right) = \frac{1}{-} \underbrace{\int_{\partial B_{\epsilon}(z_0)} \frac{-}{z - -} dz}_{\text{Beispiel}} + \underbrace{\frac{1}{-}}_{\text{nach Satz}} \underbrace{\int_{\partial B_{\epsilon}(z_0)} \frac{-}{z + -} dz}_{\text{nach Satz}}$$

Andererseits ist

$$\int_{\gamma_R} f(z)dz = \int_{-R}^R \frac{1}{1+x^2} dx + \int_{\alpha_R} f(z)dz.$$

Das heißt, wir brauchen noch  $\lim_{R\to\infty}\int_{\alpha_R}f(z)dz$ . Dazu wollen wir dieses Integral abschätzen:

$$\left| \int_{\alpha_R} f(z) dz \right| \leq \underline{\qquad} L(\alpha_R) = \underline{\qquad} \to \underline{\qquad} \text{ für } R \to \infty.$$

Zusammen ergibt sich somit  $\int_{-\infty}^{\infty} \frac{1}{1+x^2} dx = \lim_{R \to \infty} \left( \int_{\gamma_R} f(z) dz - \int_{\alpha_R} f(z) dz \right) = \pi$ .

 $B_{\epsilon}(z_0)$ ns Bild einzeich ren.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Das ist eine Partialbruchzerlegung, vgl. [Analysis 1, Kap. 4.5.3].